

21. Internationaler Bayerncup im Freiwasserschwimmen

2. Durchgang: Wörthsee

Bericht vom 31.07.2016



Herrlicher Sommertag beschert Teilnehmerrekord und Spitzenleistungen im Freiwasserschwimmen am Wörthsee

2016 machte nach fünf Jahren Pause der Bayerncup wieder Station am Wörthsee. Bei herrlichem Wetter lud der Freie Wassersportverein München am 30. Juli auf sein Vereinsgelände ein, wo neben dem 2. Durchgang des 21. Internationalen Bayerncups die Bayerischen Freiwassermeisterschaften über 5 km, 2,5 km der Jugend und 3x1,25 km als Staffelwettkampf stattfanden. Und dieser Wettkampftag hatte es in sich. Viele fleißige Helfer des FW München um die sportliche Leiterin Sarah Heinrich legten sich ziemlich ins Zeug, um dem Rekordmeldeaufkommen gerecht zu werden.



Der Morgen begann mit den langen Distanzen über 5 km und 3,75 km. Aufgrund der hohen Meldezahl wurde dieser Start in zwei Wellen aufgeteilt: Um 10 Uhr stürzten sich die Herren und fünf Minuten später die Damen in das 23,5°C warme Wasser des Wörthsees.

Da der Termin am Ende der Schwimmsaison liegt, nutzten viele Topschwimmer die Bayerischen Meisterschaften über 5 km als Abschlussevent vor der Sommerpause. Allein der SV Würzburg um Freiwasser-Bundestrainer Stefan Lurz meldete 22 Aktive, unter ihnen auch

zwei Teilnehmer an den diesjährigen Freiwassereuropameisterschaften im niederländischen Hoorn. Das hochkarätige Teilnehmerfeld wurde durch zahlreiche Athleten aus ganz Bayern, aber auch aus Baden Württemberg, Hessen und sogar der Schweiz ergänzt. Letztlich setzten sich erwartungsgemäß die Favoriten durch: Bei den Herren gewann der EM-Achte Sören Meißner in einem hart umkämpften Rennen in der Zeit von 55:31 Minuten hauchdünn vor seinem Vereinskameraden Shay Toledano. Und auch bei den Damen wurde die Stundenmarke deutlich geknackt. Die deutsche Meisterin und Achte der diesjährigen EM Svenja Zihler schwamm in 58:59 Minuten souverän als Erste ins Ziel. Beide Würzburger sicherten sich mit dieser Leistung auch den Sieg in der Tageswertung des Bayerncups in der Altersklasse bis 39 Jahre und freuten sich über eine Geldprämie in Höhe von 50 Euro. Bei den über 40-jährigen gingen der Tagessieg und die Prämie an den Burghausener Christof Wandratsch in 1:04:32 Stunden. Bei den Damen sicherte sich Sandra Hornig von der SG Odenwald in 1:11,10 Stunden die Bestzeit dieser Altersgruppe. Beide Athleten hatten offenbar großen Gefallen an dem Wettkampf, denn sie bestritten am Nachmittag auch noch den Wettkampf über die halbe Distanz.



21. Internationaler Bayerncup im Freiwasserschwimmen

2. Durchgang: Wörthsee

Bericht vom 31.07.2016



Zeitgleich mit den Schwimmern über 5 km gingen auch 15 Teilnehmer über 3,75 km an den Start. Dabei handelte es sich vorwiegend um Triathleten, die mit der Ironman-typischen Schwimmstrecke einen Formcheck absolvierten und daher auch mit Neopren-Anzug an den Start gehen durften. Unter ihnen war auch Katrin Esefeld, die dreifache Altersklasse-Weltmeisterin des berühmten Hawaii-Triatlons. Mit der Tagesschnellsten Sonja Gaag von der SG Lauf konnte sie allerdings nicht mithalten, die nach nur 54:01 Minuten die Zielleine durchschwamm. Bei den Herren setzte sich mit Michael Schneider in 55:15 Minuten, ebenfalls ein Starter der SG Lauf durch.

Nach der Siegerehrung ging es um 14 Uhr weiter mit dem Wettkampf über 2,5 km. Dabei wurden die Bayerischen Jugendmeisterschaften der Jahrgänge 2003/04 zusammen mit dem Bayerncup gestartet. Und wie schon am Morgen wurden diese Wettkämpfe aufgrund der hohen Teilnehmerzahl mit fünf Minuten Zeitversatz ins Wasser geschickt. Neben den vielen bayerischen Schwimmern waren hier auch einige Teilnehmer aus den benachbarten Landesschwimmverbänden dabei sowie Anne Hesse und Sebastian Schulze aus Berlin, die diesen Wettkampf als Abschluss ihres Sommerurlaubs nutzten. Die Bestmarken über die 2,5 km-Distanz wurden von Joshua Hollweck vom SC Delphin Ingolstadt in 33:21 Minuten und von Lisa Ava Schlüter von der SG Stadtwerke München in 33:37 Minuten gesetzt.



Den Abschluss der Veranstaltung bildeten die Staffeln über 3x1,25 km. Bei diesem Wettkampf, bei dem jede Mannschaft aus mindestens einer Frau und einem Mann besteht, wurde in drei Wertungsklassen gestartet. In der Jugendklasse, in der alle Teilnehmer zwischen 12 und 14 Jahren alt sein müssen, setzte sich die Mannschaft vom TV 1860 Immenstadt durch. In der Wertungsklasse der Masters hingegen müssen alle Schwimmer mindestens in der AK 30 sein. In diesem Wettkampf, war die Mannschaft vom SB Delphin 03 Augsburg nicht zu stoppen. In der offenen Klasse war die 1. Mannschaft des SG Mittelfranken das Maß aller Dinge.



Und so endete die bayerische Freiwassersaison 2016 an diesem Sommertag überaus gelungen. Neben den perfekten Witterungsbedingungen lag das, wie auch schon beim ersten Durchgang am Friedenhai-See, an der tollen Arbeit vor Ort und im Vorfeld. Der Dank des Bayerischen Schwimmverbands geht somit an den Ausrichter FW München, die örtliche Wasserwacht und alle Kampfrichter. Alle aktuellen Infos, Ergebnisse und Fotos der Veranstaltung finden sich auch auf der Internetseite www.freiwassercup.de.

Bastian Esefeld

Bericht 21. Bayerncup und Bayerische Freiwassermeisterschaften – 2. Durchgang

aktuelle Infos unter: www.freiwassercup.de

Kontakt: info@freiwassercup.de